



ORTSVERSCHÖNERUNGS - und HEIMATVEREIN ANGERSTEIN

Altes erhalten - Neues gestalten

1976 wurde vom Ortsrat Angerstein ein Ausschuss für Dorfverschönerung eingesetzt - das Ortsverschönerungsgremium - in dem alle im Ortsrat vertretenen Parteien aktiv unter der Leitung von Erich Hardege mitwirkten.

Dieses Vorgehen lag im allgemeinen Trend, und in vielen Gemeinden entstanden Initiativen zur Pflege des Ortsbildes. Die Orte sollten sauberer, schöner, eben lebenswerter werden. In Angerstein wurde bald der Wunsch nach einem überparteilichen Verein ausgesprochen, in dem jeder Bürger mitarbeiten konnte. Auf Einladung und Leitung des damaligen Gemeindedirektors Werner Borchers wurde am 18. September 1978 der Ortsverschönerungsverein Angerstein gegründet. Der neue Verein sollte die bis dahin vom Ortsverschönerungsgremium geleistete Arbeit fortführen und ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgen, die der Verschönerung der Ortschaft Angerstein dienten.

In die Liste der Gründungsglieder trugen sich damals 23 Personen ein, von denen noch heute 12 aktiv den Verein mittragen. In den Anfangsjahren bewegten sich die Mitgliederzahlen nicht über 30.

Tatkräftig packten Vereinsmitglieder an: Unrat- und Unkrautecken wurden gesäubert, Büsche gepflanzt und geschnitten, Platten gelegt und vieles mehr. Im Verein gelangte man zu der Auffassung, dass außer derlei ‚Hand- und Spanndiensten‘ noch mehr für unseren Ort getan werden könne. Es galt, auch „Ortsgeschichte“ und „Heimatkunde“ ins Blickfeld zu nehmen. Zu Beginn stand eine viel beachtete Fotoausstellung von historischen wie zeitnahen Bildern. Es wurde über den Tellerrand, die Dorfgrenze geschaut: Die nähere und weitere Region wurde erkundet mit Orts- und Stadtführungen, Museumsbesuchen, Betriebsbesichtigungen. Gesellige dorffoffene Veranstaltungen wie z. B. die Dreschschuppenplatzfeste wurden gefeiert.

Im Jahre 1992 erschien eine erste Angersteiner Chronik **„Angerstein - früher und heute“**, an der neben dem Ortsheimatpfleger August Metge und Dr. Klaus Rinnert mehrere Angersteiner mitwirkten (ausleihbar in der Universitätsbibliothek Göttingen -SUB- unter der Signatur 92 A 27371).

Die Mitgliedsbeiträge wurden familienfreundlich gestaltet, und bald stieg die Mitgliederzahl auf über 50.

Der Verein, der sich seit Beginn der 1990er Jahre auch „Heimatverein“ nennt, sieht heute nicht nur allein in der Verschönerung des Ortsbildes seine Aufgabe, sondern vermehrt in Aktivitäten, die das Zusammenleben in unserer Dorfgemeinschaft sozial wie kulturell fördern und bereichern. Zu den Vereinsveranstaltungen ist jedermann eingeladen, und neben „Alt-Angersteinern“ beteiligen sich in zunehmenden Maße auch Neubürger.

Beim Gang durch Alt-Angerstein fallen an bedeutsamen Gebäuden Infotafeln ins Auge, die über deren jeweilige Geschichte Auskunft geben. Spaziergängern bieten sich farbige Kartentafeln der Angersteiner Gemarkung zur Orientierung an. Im nahen Wald sind Wanderwege mit weißen Tiersymbolen an Bäumen markiert. Nahezu 30 Ruhebänke laden rings um Angerstein an geeigneten Plätzen zum Verweilen ein. Dies sind einige sichtbare Zeichen des Wirkens der Mitglieder des OHV.

Kulturelles wie geselliges Miteinander wird gepflegt:

- Boßeltouren im Winter
- Aufstellung von Osterbäumen an den Ortseingängen
- Mai - Wanderung im Angersteiner Wald mit geselligem Ausklang
- Tagesfahrten im Frühling und im Herbst mit Führung (PKW, Bus, Bahn), z. B. Einbeck, Bad Sooden-Allendorf, Heiligenstadt, Wolfenbüttel, Weimar, Detmold, Erfurt, Worpsswede
- Theaterbesuche (Bad Gandersheimer Domfestspiele)
- Klönnachmittag im November
- Einzelveranstaltungen wie Foto- und Kunsthandwerkerausstellungen
- Teilnahme an Veranstaltungen von Angersteiner Vereinen, Kindergarten, Schule und Kirche

Seit 2005 organisiert der OHV den **Lebendigen und Begehbaren Adventskalender**. Der bisherige Erfolg lässt erwarten, dass auch in Zukunft diese vorweihnachtliche Initiative in Angerstein Tradition wird und die Dorfgemeinschaft fördert.

Zum **30-jährigen Bestehen des Ortsverschönerungs- und Heimatvereins Angerstein** am **18. September 2008** ist neben einem Fest im Park „Auf dem Springe“ eine erweiterte Neuausgabe der alten, schon lange vergriffenen Chronik **„Angerstein - früher und heute“** geplant.

Der OHV hat 87 Mitglieder (Stand 01. März 08) und wünscht sich weitere Mitglieder, insbesondere Jüngere und Neubürger.

Der Vorstand:

1. Vorsitzende	Ille Christ
Stellvertreter	Gustav Freitag Paul Bollensen
Schriftführerin	Karla Köhring
Kassenwartin	Marlis Jenssen